

«Mir gefällt das optimale Lernumfeld im IT-Team bei Schleuniger. Ich kann an interessanten Projekten, wie zum Beispiel an der Einrichtung neuer PC's mitarbeiten und lerne dadurch viele Gebiete der modernen IT-Welt kennen.»

Caya Pfetzing, Informatikerin 1. Lehrjahr



Informatiker/in EFZ

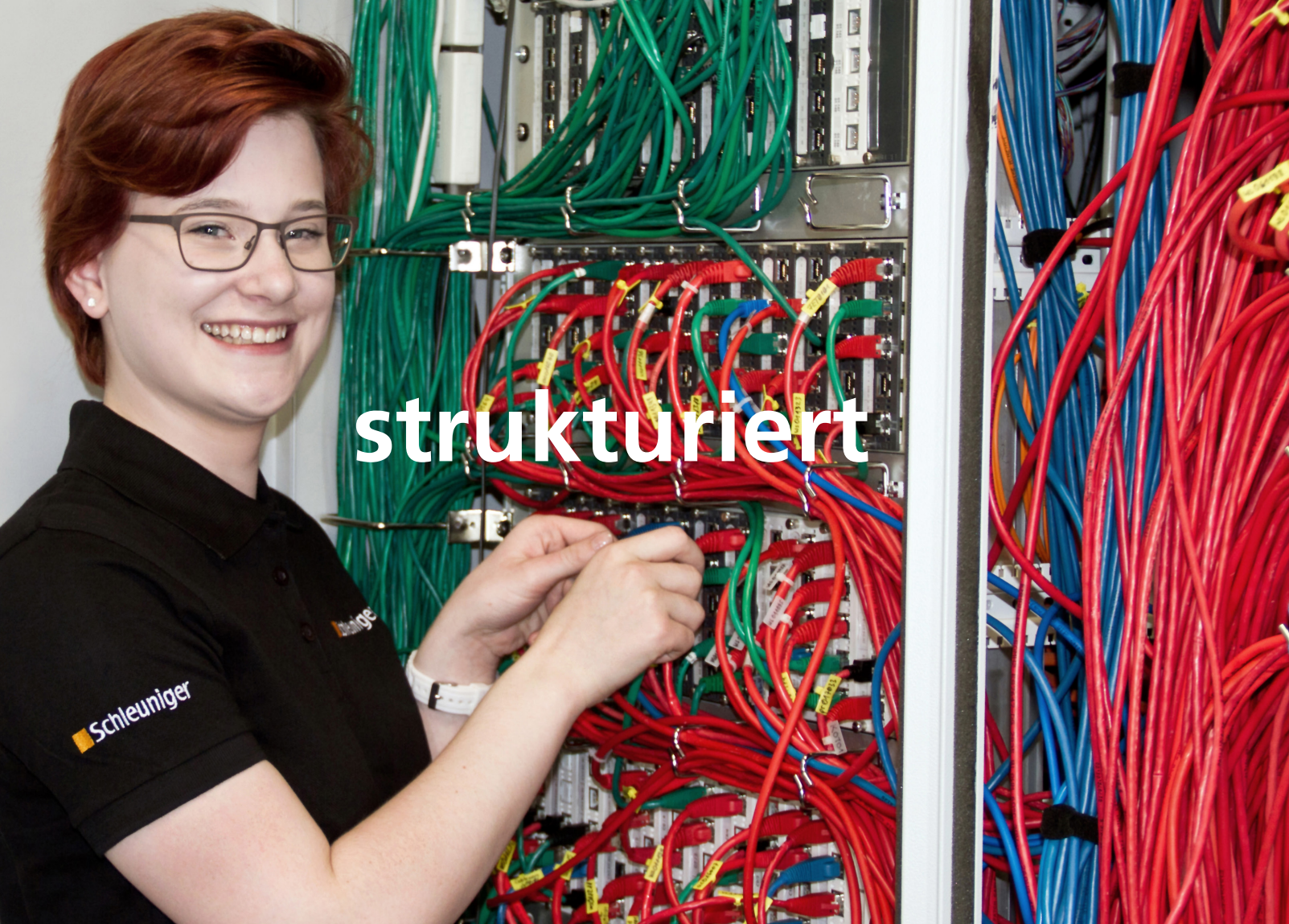
Die Lehre bei Schleuniger

Der Beruf

Hast du dich auch schon gefragt, wie ein Netzwerk in einer grossen Firma betrieben wird? Interessiert es dich, wie man PC-Arbeitsplätze installiert und konfiguriert? Möchtest du lernen wie man Server-, PC-, Storage- und Netzwerkinfrastruktur professionell unterhält? Oder willst du dich mit interessanten Programmierarbeiten beschäftigen? Bei Schleuniger bieten wir dir eine zukunftsorientierte Ausbildung in dem Bereich Systemtechnik an.

Du entwickelst, realisierst, installierst, testest, betreibst und unterhältst Informatiklösungen. In der bei uns angebotenen Fachrichtung Systemtechnik bist du zuständig für den Aufbau und die Wartung von Informatiksystemen. Du ins-

tallierst PC-Arbeitsplätze, Drucker und Server. Du konfigurierst Dienste, erstellst Freigaben und Backups. Ausserdem bist du zuständig für die Sicherheit der Netzwerke und behebst allfällige Störungen.



strukturiert

Anforderungen

- Abgeschlossene Volksschule (obere Schulstufe)
- Interesse an Computern sowie technischen und betrieblichen Zusammenhängen
- Analytisches Denkvermögen
- Freude an komplexen Aufgaben
- Teamfähigkeit

Die Ausbildung

Das 4-jährige Ausbildungsprogramm gliedert sich in eine Grundausbildung und eine vertiefte Ausbildung in Richtung Systemtechnik. Du hast die Möglichkeit, das Gelernte in verschiedenen Abteilungen zu vertiefen. Während der gesamten Ausbildungszeit besuchst du 1 bis 2 Tage pro Woche den Pflichtunterricht der Berufsschule. Der Besuch der Berufsmatura ist in Absprache mit Schleuniger berufsbegleitend möglich.

Entwicklungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung stehen dir viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung offen. Mit Abschluss der Berufsmatura ist es möglich, an einer Fachhochschule (FH) zu studieren. Ohne Berufsmaturaabschluss kannst du dich berufsspezifisch mit Fachausweisen (FA), höheren Fachprüfungen (HFP) oder an der höheren Fachschule (HF) weiterbilden.